

# Protokoll

## über die Gemeinderatssitzung Nr. 34

am 11.03.2026  
im Sitzungszimmer der Gemeinde Kartitsch

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:36 Uhr

Anwesende:

1. Bürgermeister Josef Außerlechner
2. Bgmstv. Peter Lusser
3. GV Harald Sint
4. GV Heinz Bodner
5. GR Leonhard Klammer
6. GR Leonhard Kofler
7. GR Alois Klammer
8. GR Josef Bodner
9. GR Josef Klammer
10. GR Thomas Sint

Entschuldigt: GR Georg Moser

Ersatzgemeinderat:

Unentschuldigt:

Schriftführer: AL Georg Klammer

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 04.03.2026 mittels E-Mail. Die Unterlagen wurden per Mail am 06.03.2026 übermittelt.



**GEMEINDE  
KARTITSCH**  
Bezirk Lienz – Tirol



**Bürgermeister**  
**Josef Außerlechner**  
9941 Kartitsch 80  
Tel.: 04848/5248  
[buergermeister@kartitsch.at](mailto:buergermeister@kartitsch.at)

An die Mitglieder  
des Gemeinderates

## Einladung

BETREFF: Gemeinderatssitzung - Einladung  
ZAHL: 004-34-3/2026  
KARTITSCH: 02.03.2026

**Mittwoch, den 11.03.2026 um 20:00 Uhr**

findet im **Sitzungszimmer** der Gemeinde Kartitsch eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit nachstehender Tagesordnung statt.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden eingeladen, an der Sitzung zuverlässig teilzunehmen. Gemeinderäte, die an der Teilnahme verhindert sind, haben ihr Fernbleiben unter Angabe des Grundes zwecks Einberufung des Ersatzmannes ohne Verzug zu melden.

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollgenehmigung
3. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Flächenwidmungsänderung Reinhard Kofler, 2
4. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Finanzierungsplan „Inso Dorfplatzl“
5. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Vergabe der Gewerke
6. Allfälliges, Anträge, Anfragen
7. Personalangelegenheiten

DER BÜRGERMEISTER

Josef Außerlechner



**Tagesordnungspunkt 1)** 10 Anwesende

## **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und eröffnet um 20:03 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Tagesordnungspunkt 2)** 10 Anwesende

## **Protokollgenehmigung**

**Beschluss:** 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt das Protokoll der 33. Gemeinderatssitzung in der vorliegenden Form.

**Art der Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung**

**Tagesordnungspunkt 3)** 10 Anwesende

## **Beratung und allfällige Beschlussfassung - Flächenwidmungsänderung Reinhard Kofler, 2**

Der Bürgermeister erklärt anhand der Unterlagen die geplante Widmung und weist den Gemeinderat auf den seinerzeitigen Beschluss vom 09.09.2025 hin. Inzwischen gibt es einen Vermessungsplan, wo klar definiert ist, dass der Abstand zum Öffentlichen Gut mind. 4 Meter ist.

GR Alois Klammer fragt an, ob hier keine Vermessung erforderlich ist. GV Sint Harald fragt ebenfalls an, warum bei anderen die Grenzen vermessen sein müssen und hier nicht. Es geht schließlich und endlich um gesicherte Grenzen und es sollte jeder Bürger gleich behandelt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass er mehrfach versucht habe, hier den öffentlichen Weg zu vermessen um Natur und Kataster in Einklang zu bringen. Dies war aber nicht möglich. Grundsätzlich sei es so, dass seit gut einem Jahr darauf Wert gelegt wird, dass die Grenzen unbestritten feststehen bzw. gesichert sind. In diesem Fall ist es so, dass, obwohl Natur und Kataster nicht übereinstimmen, das Bauwerk in einem Abstand von gut 4 Metern vom tatsächlichen öffentlichen Weg entfernt gebaut wird, und so die Mindestabstände in jedem Fall gesichert sind.

**Auflage:** 9 Anwesende (Bgmstv. Peter Lusser stimmt wegen Befangen nicht mit)

Auf Antrag des Herrn Reinhard Kofler, Kartitsch 2, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 140 KG Kartitsch von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2022 in künftig „Sonderfläche sonstiges land- oder forstwirtschaftliches Gebäude“ – SLG 6- Weideunterstand und Lager für Heu- und Strohballen“ gem. § 47 TROG 2022 entsprechend den Ausführungen des eFWP durch 4 Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Kartitsch zur Einsichtnahme aufzulegen.

**Art der Abstimmung: offen Mit 9 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung**

**Beschluss:** 9 Anwesende (Bgmstv. Peter Lusser stimmt wegen Befangen nicht mit)

Auf Antrag des Herrn Reinhard Kofler, Kartitsch 2, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 140 KG Kartitsch von derzeit „Freiland“

gem. § 41 TROG 2022 in künftig „Sonderfläche sonstiges land- oder forstwirtschaftliches Gebäude“ – SLG 6- Weideunterstand und Lager für Heu- und Strohballen“ gem. § 47 TROG 2022 entsprechend den

Ausführungen des eFWP und der Erläuterungen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine negative Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Art der Abstimmung: offen Mit 9 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

**Tagesordnungspunkt 4)** 10 Anwesende

### **Beratung und allfällige Beschlussfassung – Finanzierungsplan „Inso Dorfplatz!“**

Der Bürgermeister erklärt, dass heute geplant war, den Beschluss dafür zu fassen. Aufgrund der Ausschreibung der Gewerke durch Herrn Fresser vom Architektenbüro *Scherzer-Elwischger* hat sich ergeben, dass mit den zugesagten GAF - Mitteln und Interreg-Projekt die Kosten nicht gedeckt sind. Daraus ergibt sich, dass einerseits eine Kreditaufnahme von ca. 150.000,00 Euro erforderlich ist, oder über das ab 01. Juli 2026 mögliche Regionalförderungsprogramm des Landes Tirol möglich wäre. Die Richtlinien für das Regionalförderprogramm werden am 18.03.2026 bei der RMO - Generalversammlung präsentiert und später dann durch den Tiroler Landtag beschlossen. Erst dann werde man sehen, ob über dieses Förderprogramm die benötigten Geldmittel lukriert werden können. Falls dies möglich ist, kann aber mit dem Bau erst ab 01. Juli 2026 begonnen werden.

Falls das Bauvorhaben nicht unter die Richtlinien des Regionalförderprogramms fällt, muss für die Ausfinanzierung ein Kredit aufgenommen werden. Dafür ist eine aufsichtsbehördliche Genehmigung seitens der BH-Lienz erforderlich, welche bereits ihre Genehmigung signalisiert hat. Hier könnte mit dem Umbau bereits nach Ostern begonnen werden.

Kein Beschluss!

**Tagesordnungspunkt 5)** 10 Anwesende

### **Beratung und allfällige Beschlussfassung – Vergabe der Gewerke**

Der Bürgermeister präsentiert dem Gemeinderat alle vorliegenden Angebote der einzelnen Firmen und erklärt, wo seiner Meinung nach noch Einsparungspotential besteht. Generell ist es auch so, je mehr Eigenleistungen erbracht werden, desto günstiger werde es. Weiteres Einsparungspotential besteht bei der Einrichtung der Ausschank. Hier haben sich GV Heinz Bodner und GR Leonhard Klammer bereit erklärt, diese über gut gebrauchte Gerätschaften zu bestücken und selbige zu organisieren.

Die Firma *Rohrmax* war letzte Woche vor Ort und hat sämtliche Abflussleitungen des Gemeindehauses mit Kamera befahren. Teilweise sind, vor allem den Gemeindesaal betreffend, noch alte Gussleitungen vorhanden, die übrigen Abflussleitungen sind mit Poloplastrohren ausgestattet. Die Bilder bzw. Videos und Beschreibungen werden demnächst geliefert. Ob in den derzeit bestehenden Kanal der Abfluss der neu geplanten WC`s eingeleitet werden kann, ist fraglich. Hier käme dann die Option einen neuen Strang, aufgehängt an die Kellerdecke, in Frage.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass GR Leonhard Klammer bereits einige Personen/Vereine gefragt habe, welche bei gewissen Arbeiten freiwillig mithelfen würden. Dabei könne lt. GR Leonhard Klammer ebenfalls einiges eingespart werden. Bgmstv. Peter Lusser weist darauf hin, dass allfällige freiwillige Arbeiten von Gemeindebürgern/Vereinen zuerst hinsichtlich der sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben abzuklären sind.

Die Tür zum geplanten Bankomateingang (alte Telefonzelle) ist eher eng und nicht behindertengerecht. Hier sollte eine Lösung gefunden werden. Der Einbau einer neuen breiteren Tür würde lt. Angebot ca.

€ 4.500,00 kosten. Der Bürgermeister wird beauftragt die Kosten mit der Raiffeisenbank nochmals abzuklären.

Kein Beschluss!

**Tagesordnungspunkt 6)** 10 Anwesende

**Anfragen, Anregungen, Allfälliges**

- Der Bürgermeister berichtet, über Umfrage Sommerkindergarten: 6 Kinder fix, 2 hi - und da. Morgen findet diesbezüglich ein Gespräch mit der Kindergartenleiterin statt. Prinzipiell wird eine Umstellung des Gehaltsschemas bei einer der Kindergärtnerinnen erforderlich sein.
- GV Heinz Bodner fragt an, warum die Firma Rossbacher die Restmüllentsorgung im Bereich St. Oswald Unterdorf erst ab 01.04. ermöglicht, da die Zufahrtsstraße bereits seit gut einem Monat schneefrei ist. Der Bürgermeister erklärt, dass er dies mit der Firma Rossbacher abklären wird.

**Tagesordnungspunkt 7)** 10 Anwesende

**Personalangelegenheiten**

Der Bürgermeister berichtet, dass sich bis dato nur eine Dame aus Heinfels auf die Ausschreibung gemeldet hat. Nach telefonischer Nachfrage des Amtsleiters habe diese zugesagt sich Montag bzw. Dienstag zu melden. Dies ist aber bislang nicht geschehen.

- GR Leonhard Klammer fragt an, ob Frau Maria Köck (vulgo Rieper) keine Option für die Reinigung sei? Der Bürgermeister ist hier sehr skeptisch. Der Gemeinderat ist mehrheitlich dafür, die Stelle einer Reinigungskraft nochmals auszuschreiben.

Ende 21:36 Uhr

Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Gelesen-Genehmigt-Unterfertigt

Kartitsch, am

Der Bürgermeister



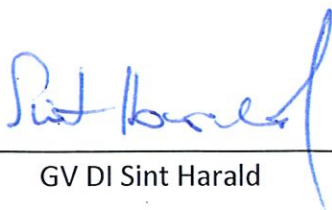
Josef Außerlechner

Der Bürgermeisterstellvertreter



Mag. Peter Lusser

Die Gemeindevorstände



GV DI Sint Harald



GV Heinz Bodner